

Hier bleiben Kälte, Hitze, Lärm und Feuer draußen!

Dämmstoff Mineralwolle – Das Multitalent mit vielen Funktionen

Berlin, 03.05.2017. Hausbesitzer wünschen sich ein ausgeglichenes Raumklima, Behaglichkeit, Ruhe, Sicherheit und Schutz. Das alles und noch viel mehr bietet eine Dämmung mit Mineralwolle. Mit seiner Multifunktionalität steigert der Dämmstoff nicht nur den Nutzwert eines Hauses, sondern auch den Wohnkomfort. Kälte, Hitze, Feuer und Lärm haben damit nichts mehr im Haus zu suchen.

Was macht Mineralwolle (Glaswolle und Steinwolle) so vielseitig nutzbar? Mineralwolle besitzt von Natur aus eine sehr stabile Struktur. Das Material altert nicht, besteht es doch aus natürlichen Rohstoffen wie Naturstein und anderen Mineralien sowie Altglas. Der große Vorteil: Hitze, Kälte oder UV-Strahlung machen dem Dämmstoff dauerhaft nichts aus. Deshalb funktioniert eine fachgerecht eingebaute Dämmung mit Mineralwolle viele Jahrzehnte lang und wirkt dabei so gut wie am ersten Tag. Diese besonders gute Dämmwirkung erreicht Mineralwolle, weil sie in ihrer Struktur Luft einschließt. Luft, die als natürliche Bremse gegen den Wärmedurchgang von der Innenseite oder Außenseite einer Wand funktioniert. Dieser Sperrereffekt nutzt sich nicht ab.

Mineralwolle sperrt Kälte und Hitze aus.

Kein Wunder, dass die meisten Hausherren eine Dämmung mit Mineralwolle vor allem als Wärmeschutz vornehmen. Mit Mineralwolle bleibt die Wärme innen. Die Wärmeleitfähigkeit ist deutlich schlechter als bei üblichen Wandbaustoffen. Gemessen wird dies mit dem Wärmedurchgangskoeffizienten, dem sogenannten U-Wert. Die Faustregel für Bauherren besagt: Je kleiner der U-Wert ist, desto weniger Wärme geht verloren. Das senkt natürlich auch Heizkosten und steigert die Behaglichkeit in den Wohnräumen.

Aber natürlich ist der Wärmeschutz keine Einbahnstraße. Im Sommer verringert Mineralwolle bei starker Hitze den Wärmedurchgang – nur diesmal dringt die Wärme nicht von außen nach innen. Die Folge: Die Innenräume bleiben angenehm kühl. Jeder Hausbesitzer mit einem ausgebauten Dachgeschoss weiß das zu schätzen.

Mineralwolle schluckt Lärm.

Was als Wärmeschutz funktioniert, hilft auch gegen Lärm. Die Struktur der Mineralwolle aus festen Fasern und Luft leitet nicht nur die Wärme schlecht weiter, sondern auch den Schall. Schall breitet sich wellenförmig aus. Durch die Kombination aus festem Material und Luftzwischenräumen in der Mineralwolle „nutzt“ sich der Schall schneller und stärker ab. Der Dämmstoff schluckt spür- und messbar den Lärm. So bleiben störende Geräusche von außen draußen, und auch der Lärm im Haus lässt sich mit der Dämmung der Innenwände und einer Trittschalldämmung unter dem Estrich oder dem Bodenbelag deutlich reduzieren.

Mineralwolle beugt Bränden vor.

Der richtige Dämmstoff beugt der Gefahr von Bränden vor. Mineralwolle leistet als nichtbrennbarer Baustoff mit der Einstufung in die höchste Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1 einen entscheidenden Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz. Mineralwolle bildet im Brandfall einen Schutz gegen die Flammen. Mineralwolle besteht hauptsächlich aus nichtbrennbaren Rohstoffen wie Feldspat, Dolomit, Basalt oder Altglas. So entsteht selbst bei größter Hitze kein Rauch, der Feuerwehr oder Bewohner behindert.

Mineralwolle besticht durch ihre Vielseitigkeit.

Die Vielseitigkeit von Mineralwolle macht es Bauherren so einfach, sich für den Dämmstoff zu entscheiden. Ob Holz, Beton, Ziegel, Gips oder Dachsteine – Mineralwolle kommt mit allen spezifischen Anforderungen sämtlicher Baustoffe gut aus. Der Dämmstoff kann unproblematisch an jeder Stelle im Haus eingesetzt werden.

Mit Mineralwolle entscheidet man sich für einen Multifunktions-Dämmstoff, der nicht nur allen Anforderungen an eine gute, nachhaltige und dauerhafte Dämmung entspricht, sondern auf vielen Ebenen das Wohlfühlklima im Haus positiv beeinflusst. Und das zu Kosten, die sich mehr als schnell rechnen.

Ausführliche Informationen rund um das Thema Dämmen gibt es unter:

www.der-daemmstoff.de/darum-mineralwolle

Fotos: FMI Fachverband Mineralwolleindustrie e.V.